

Gemeinde Grasleben

Verwaltungsvorlage				Vorlagen-Nr.: 151			
Fachbereich: Allgemeine Verwaltung				Vorlage ist öffentlich Datum: 28.09.2017			
Tagesordnungspunkt Aufstellen eines Minifussballspielfeldes durch die Samtgemeinde Grasleben auf dem vom TSV Grasleben genutzten Grundstück der Gemeinde Grasleben							
Vorgesehene Beratungsfolge:				Beschluss geändert		Abstimmungsergebnis	
Datum	Gremium			Ja	Nein	Ja	Nein
16.10.2017	VA Grasleben						
23.10.2017	GR Grasleben						
Finanzielle Auswirkungen				Verantwortlichkeit			
Ergebnishaushalt	☐	Kosten		EUR		gefertigt:	Gemeinde- direktor:
Finanzhaushalt	☐	Produkt				gez. Voigtländer	gez. Janze
Kostenstelle			Sachkonto				
Ansatz		EUR	verfügbar		EUR	(Voigtländer)	(Janze)

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Grasleben gestattet, der Samtgemeinde Grasleben dauerhaft und unentgeltlich, ein Minifussballspielfeld auf dem Gelände des TSV Grasleben mit der Gemeinde Grasleben als Grundstückseigentümerin zu errichten. Dies betrifft sowohl das Flurstück 43 der Flur 6 als auch das Flurstück 11 der Flur 5. Der Gemeinderat beauftragt den Gemeindedirektor und die Bürgermeisterin eine noch zu erstellende Vereinbarung mit der Samtgemeinde zu schließen.

Der Verwaltungsausschuss bereitet die Beschlussfassung entsprechend vor.

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde Grasleben ist Eigentümerin der Grundstücke Flurstück 43 der Flur 6 und Flurstück 11 der Flur 6, die vom TSV Grasleben genutzt werden. In Absprache mit dem TSV soll auf diese beiden Grundstücke durch die Samtgemeinde Grasleben ein Minifussballspielfeld errichtet werden, unter der Voraussetzung, dass dieses Vorhaben durch LEADER gefördert wird. Für die Gemeinde Grasleben entstehen keine Kosten.

Die derzeit geplante und voraussichtliche Lage des Spielfeldes wird aus dem anhängenden Lageplan ersichtlich. Die sich derzeit dort befindliche Skateranlage soll im Zuge dessen leicht verlagert und erneuert werden. Das Spielfeld hat eine Fläche von 30x15 Metern und eine umlaufende Gesamthöhe von 4 Metern (1 Meter Bandenhöhe plus 3 Meter Aluminium-Gitter-Konstruktion als Vandalismusschutz), ist mit Kunstrasen ausgestattet und besitzt ein Deckennetz. Zusätzlich soll eine Beleuchtung angebracht werden (an 6 Pfosten um das Spielfeld herum), für die noch die Zuleitungen verlegt werden müssen.

Das Spielfeld soll einerseits den Mitgliedern des TSV dienen, um beispielsweise Taktiken und Strategien besser trainieren zu können. Durch die Beleuchtung kann auch tageszeitenunabhängig trainiert werden, was für den TSV einen großen Zusatznutzen darstellt. Andererseits soll das Spielfeld den Gästen des Freizeitbades zur Verfügung stehen. Dazu wird das Spielfeld nahe an den Zaun zum Freibad errichtet und ein Eingang zur Freibadseite hergestellt. Auf der gegenüberliegenden Seite entsteht ein zweiter Eingang, der vom TSV genutzt werden kann. Beide Eingänge sind abschließbar, um Vandalismus vorzubeugen.

Anlagen:

- Lageplan

Elektronische Version, im Original unterzeichnet.